



Leon Gurvitch Project

Der Pianist, Komponist, und Autor von mehr als 300 Kompositionen Leon Gurvitch lebt in Hamburg (ursprünglich aus Weißrussland) und hat mit seinem im Jahre 2000 gegründeten „Leon Gurvitch Project“ ein Ensemble gefunden, mit dem er seine Vorstellung einer Verbindung von europäischem Jazz und einer stilübergreifenden Weltmusik ideal umsetzen kann. In seinen Kompositionen und Arrangements kombiniert er modernen Jazz mit Klezmer-Elementen. Die Ausnahmemusiker des Ensembles gastieren regelmäßig auf solch renommierten Festivals wie den Leverkusener Jazztagen und den Jazzfestivals des NDR in Hamburg, jazzahead in Bremen, dem internationalen Yuri-Bashmet-Festival, KlezMORE Festival in Wien, dem Festival des Dialoges der vier Kulturen in Polen, den internationalen Festivals in Amsterdam, Prag, Lodz, Breslau, etc.

Leon Gurvitch komponierte 2001 die Filmmusik zu einem Film des Oscar-Gewinners und Hollywoodproduzenten Menahem Golan („Death Game“). Seit 2004 ist er Dozent am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg. 2006 wurde der Musiker mit dem internationalen Preis "Goldene Chanukkia" für Komposition in Berlin ausgezeichnet. Außerdem arbeitete er mit dem Theaterregisseur Peter Zadek zusammen. 2011 hat Leon als Dirigent die Premiere der Tanz-Oper „Les Enfants Terribles“ von Philip Glass geleitet. 2010 wurde das neue Album der Band „Eldorado“ mit Frank London (Grammy-Gewinner „The Klezmatics“, NY) beim Label Morgenland/Harmonia Mundi veröffentlicht.

Leon Gurvitch (Piano, Melodica, Komposition)
Benjamin Weidekamp (Saxophon/Klarinette)
Omar Rodriguez Calvo (Kontrabass)
Diego Pinera (Schlagzeug, Percussion)

Presseecho:

„Mit der Verbindung mit Weltmusik gelingt den fünf Ausnahmemusikern aus drei Nationen eine neue Note im zeitgenössischen europäischen Jazz“

Berliner Morgenpost

More Info: www.leon-gurvitch.de